



Nr: 665

München, 28. November 2008

Staatsminister Schneider nach Gespräch mit Vorsitzendem des Bayerischen Beamtenbunds Habermann: „Neue Beförderungsmöglichkeiten bereits im Doppelhaushalt 2009/2010 / Zeitplan für Neues Dienstrecht in Bayern bis 2011 steht“

Die Entwicklung des Neuen Dienstrechts für die Beamtinnen und Beamten in Bayern ist nach den Worten des Leiters der Staatskanzlei, Staatsminister Siegfried Schneider, auf einem sehr guten – bundesweit einmaligen – Weg. Nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bayerischen Beamtenbunds Rolf Habermann in der Staatskanzlei betonte Schneider: „Mit dem Neuen Dienstrecht wollen wir Leistung stärker honorieren und Flexibilität fördern. Einen großen Schritt zur spürbaren Umsetzung der in der letzten Legislaturperiode beschlossenen Eckpunkte werden wir bereits mit dem Doppelhaushalt 2009/2010 machen. Darin sollen neue Beförderungsmöglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer an Grund-, Haupt- und Realschulen geschaffen werden und auch die Beförderungsmöglichkeiten für andere Beamtengruppen spürbar verbessert werden.“ Insgesamt werden mit dem Doppelhaushalt mehr als 10.000 neue Beförderungsmöglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer sowie für die übrigen Verwaltungsbereiche des Freistaates geschaffen. Staatsminister Schneider: „Die Staatsregierung hält damit ihre Zusagen ein.“

Die Eckpunkte seien eine hervorragende Grundlage für ein modernes und zukunftsfähiges Dienstrecht, das attraktive Rahmenbedingungen und

./.

Perspektiven für alle Beamtinnen und Beamten in Bayern bietet, so Schneider.

Einigkeit bestand zwischen den Gesprächspartnern, dass das neue Laufbahnrecht ein wichtiges Element des Neuen Dienstrechts ist. Künftig wird es anstelle der bisherigen vier Laufbahngruppen nur noch eine durchgehende Laufbahn geben. Bayern schlägt damit ein neues Kapitel im Berufsbeamtentum in Deutschland auf.

Der Vorsitzende des Beamtenbunds Habermann betonte, dass der Beamtenbund mit der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Staatsregierung und Beamtenbund zufrieden sei. Habermann: „Die vorgelegten Eckpunkte sind weitestgehend im besten Einvernehmen mit dem Bayerischen Beamtenbund formuliert worden. Es ist gut, dass die Staatsregierung die Umsetzung der Eckpunkte vorantreibt. Der BBB wird dies auch in Zukunft begleiten.“

Im Jahr 2009 soll über die konkret ausformulierten Gesetzentwürfe beraten werden. Schneider: „Die Staatsregierung setzt dabei auf die bewährte, konstruktive Diskussion mit den Verbänden. Als Ziel für das Inkrafttreten des Neuen Dienstrechts streben wir das Jahr 2011 an.“

Rainer Riedl
Pressesprecher der Bayerischen Staatskanzlei++++